

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **26.09.2005** von **19.30** bis **20.30** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein, Beigeordneter Klaus Schappert,
und die Ratsmitglieder:	Annette Filipiak-Bender, Thomas Stuppy, Markus Becker, Ludwig Holzhauser, Wolfgang Stemler, Waldemar Stemler, Christian Dietrich, Hans Schillo, Günter Dengler, Gerhard Schumacher, Pia Schillo-Hartounian-Moghaddam-Gheshlagh
Entschuldigt fehlen:	Renate Trautmann, Alfons Lenhard, Jürgen Conrad
Unentschuldigt fehlen:	

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Sven Müller als Schriftführer

Ferner anwesend:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde,
2. Auftragsvergabe für die gemeindlichen Arbeiten zum Ausbau der K 10,
3. Auftragsvergabe über die Erweiterung, Änderung und Versetzung der Straßenbeleuchtungsanlage Börsborner Straße, Bahnhofstraße – Ausbau der K 10,
4. Wahl eines Beauftragten für die Kurpfalzhalle sowie eines Ortsbildbeauftragten im Rahmen der Ausübung von Ehrenämtern,
5. Erweiterung und Änderung der Straßenbeschilderung,
6. Bepflanzungsarbeiten
 - a) Kurpfalzhalle
 - b) Ehrenmal im Ortsteil Nanzweiler
 - c) Wassertretbecken,
7. Erhebung von Erschließungsbeitragsvorausleistungen für den Endausbau der Verkehrsanlagen im Neubaugebiet,
8. Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters nach § 48 der Gemeindeordnung,
9. Landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen für das Neubaugebiet „Auf der Höllenhub, Teil C“,
10. Informationen.

B. Nichtöffentliche Sitzung

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 wurden zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Einwohnerfragestunde

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Keine Fragen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
	0	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Auftragsvergabe für die gemeindlichen Arbeiten zum Ausbau der K 10

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Der Ausbau der K10 in der Ortsdurchfahrt Nanzdietsweiler wurde mit Leistungen des Landkreises Kusel für die Herstellung der Fahrbahn, der Verbandsgemeindewerke Glan-Münchweiler für die Herstellung von Kanal- und Wasserleitungen sowie der Ortsgemeinde Nanzdietsweiler für die Herstellung von Gehwegen und eines Wendeplatzes als Gemeinschaftsmaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 30.08.2005 haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Prüfung der 5 preisgünstigsten Angebote ergab, dass die Firma Otto Jung aus Sien mit einer Angebotssumme von insgesamt 516.169,89 € das gesamtwirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte. von dieser summe entfallen auf die Ortsgemeinde Nanzdietsweiler 140.640,11 €.

Es wurde vom Landesbetrieb für Straßen und Verkehr in Kaiserslautern vorgeschlagen, der Firma Otto Jung aus Sien den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Nanzdietsweiler beschließt, der Firma Otto Jung aus Sien den Auftrag zum Gesamtpreis von 516.169,89 €, davon zu Lasten der Ortsgemeinde Nanzdietsweiler in Höhe von 140.640,11 € zu erteilen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, den Beschluss dem Landesbetrieb für Straßen und Verkehr in Kaiserslautern mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand Auftragsvergabe über die Erweiterung, Änderung und Versetzung der Straßenbeleuchtungsanlage Börsborner Straße, Bahnhofstraße – Ausbau der K 10
---------------------------------------	--

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erläutert, dass die Beleuchtung entlang der K 10 (Börsborner Straße, Bahnhofstraße) in Bega-Glockenleuchten mit gelber Lichtfarbe erfolgen soll. Die Anzahl der Leuchtpunkte wurde nach der einschlägigen DIN festgelegt.

Die Kosten für die Erweiterung, Änderung und Versetzung der Straßenbeleuchtungsanlage belaufen sich gem. Kostenvoranschlag der Pfalzwerke AG auf insgesamt 51.817,20 €.

Die Pfalzwerke AG haben bei einem Ortstermin am 21.09.2005 mitgeteilt, dass die vorhandene Anlage, um einen Halbnachtbetrieb zu gewährleisten, umgerüstet werden muss.

Danach wäre es möglich, in den verkehrsarmen Zeiten von 22.30 Uhr bis 06.00 Uhr die Leuchtkraft auf 70 Prozent zu senken und somit Energie einzusparen.

Der Kostenvoranschlag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage auf Halbnachtschaltung beläuft sich auf 2.296,80 €.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Pfalzwerke AG wird beauftragt, die Erweiterung, Änderung und Versetzung der Straßenbeleuchtungsanlage gem. Kostenvoranschlag in Höhe von 51.817,20 € durchzuführen.

Des weiteren wird der Auftrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage auf Halbnachtbetrieb in Höhe von 2.296,80 € erteilt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Pfalzwerke AG mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	Beratungsgegenstand
	Wahl eines Beauftragten für die Kurpfalzhalle sowie eines Ortsbildbeauftragten im Rahmen der Ausübung von Ehrenämtern

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt vor, Herrn Ludwig Holzhauser gem. § 18 der Gemeindeordnung in das Ehrenamt des „Beauftragten für die Kurpfalzhalle“ zu wählen. Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach § 10 der Hauptsatzung.

Herr Ludwig Holzhauser hat diese vielseitigen Aufgaben rund um die Kurpfalzhalle bisher zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt vor, Herrn Friedwald Bockhorn, gem. § 18 der Gemeindeordnung in das Ehrenamt des „Ortsbildbeauftragten“ zu wählen. Die Aufwandsentschädigung richtet sich nach § 10 der Hauptsatzung.

Herr Friedwald Bockhorn ist altersbedingt aus seinem Arbeitsverhältnis mit der Ortsgemeinde ausgeschieden. Er hat sich bereit erklärt, weiterhin den Gemeindearbeiter nach Bedarf zu unterstützen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Wahl gem. § 40 Abs. 5 GemO per Akklamation durchzuführen.

Herr Ludwig Holzhauser wird einstimmig in das Ehrenamt des „Beauftragten für die Kurpfalzhalle“ gewählt.

Herr Friedwald Bockhorn wird einstimmig in das Ehrenamt des „Ortsbildbeauftragten“ gewählt.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13	0	0

Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)
Herr Ortsbürgermeister Holzhauser nimmt gem. § 36 Abs. 3 GemO
an der Wahl nicht teil.

Blatt-Nr. 7

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Erweiterung und Änderung der Straßenbeschilderung

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Wie in vielen anderen Ortsgemeinden bereits vorhanden, sollten auch in der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler an einer ausgeschilderten Straße die dahinterliegenden Seitenstraßen an gleicher Stelle ausgeschildert werden.

Die Firma Hausalit hat der Verbandsgemeindeverwaltung ein Angebot für Straßennamenschilder unterbreitet, indem einseitig beschriftete Schilder incl. Halterung 23,50 € und doppelseitig beschriftete Schilder incl. Halterung 27,40 € kosten.

Für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler werden etwa 20 Schilder für ca. 500,00 € benötigt.

Beschluss:

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, nach Vorgabe der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler, die benötigten Schilder bei der Firma Hausalit zu bestellen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0

Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)

Blatt-Nr. 8

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt	Beratungsgegenstand
Nr. 6	Bepflanzungsarbeiten a) Kurpfalzhalle b) Ehrenmal im Ortsteil Nanzweiler c) Wassertretbecken

öffentlich

nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

a) Kurpfalzhalle

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt vor, nachdem die Bepflanzung der Rasenfläche an der Kurpfalzhalle im Frühjahr positiv bewertet und das Erscheinungsbild der Kurpfalzhalle und der Ortsgemeinde aufgewertet wurde, die restliche Fläche von ca. 80 m² direkt vor der Halle zu bepflanzen.

Das Angebot der Baumschule Ritthaler vom 16.09.2005 beläuft sich auf 1.085,50 €.

b) Ehrenmal im Ortsteil Nanzweiler

Das Umfeld des Ehrenmals im Ortsteil Nanzweiler sei in einem erbärmlichen Zustand. Um dies zu verbessern, sollte die Bepflanzung innerhalb der Einfriedung neu gestaltet werden und damit den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Das Angebot der Baumschule Ritthaler vom 16.09.2005 beläuft sich auf 411,48 €.

c) Wassertretbecken

Die Böschung am Wassertretbecken sollte durch punktuelle Bepflanzungen gesichert werden. Das letzte starke Gewitter zeigte, dass die Aufschüttungen noch sehr anfällig sind.

Das Angebot der Baumschule Ritthaler vom 16.09.2005 beläuft sich auf 676,55 €.

Die Pflanzarbeiten sollen in Eigenleistungen durchgeführt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Pflanzen sollen gem. Angebot bei der Baumschule Ritthaler vom 16.09.2005 mit einer Gesamtsumme von 2.173,53 € bestellt werden.

Die Bepflanzungsarbeiten an den genannten Stellen sollen in Eigenleistung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Blatt-Nr. 9

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 7	<u>Beratungsgegenstand</u>
	Erhebung von Erschließungsbeitragsvorausleistungen für den Endausbau der Verkehrsanlagen im Neubaugebiet „Auf der Höllenhub, Teil C“ in der Ortsgemeinde Nanzdietsweiler

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (§§ 127 ff.) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragssatzung der Ortsgemeinde Nanzdietsweiler sind für die Erschließung des Neubaugebietes „Auf der Höllenhub/Teil C“ Erschließungsbeiträge zu erheben. Der Beitragsanspruch entsteht nach der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage.

Mit Beginn der Maßnahme können jedoch bereits Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages von den Eigentümern der durch die Verkehrsanlage erschlossenen Grundstücke erhoben werden.

Nach der Erschließungsbeitragssatzung der Ortsgemeinde Nanzdietsweiler beträgt der Gemeindeanteil 10 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

Demnach sind die verbleibenden beitragsfähigen Aufwendungen (90 v.H.) auf die erschlossenen Grundstücke umzulegen.

Im Rahmen des Vorstufenausbaues der Verkehrsanlage wurde bereits eine erste Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag erhoben bzw. beim Verkauf der Baugrundstücke miterhoben.

Nachdem zwischenzeitlich bereits mit dem Endausbau der Verkehrsanlage begonnen wurde, ist es zur Finanzierung der hierfür anfallenden Kosten erforderlich, alle erschlossenen Grundstücke zu einem weiteren Vorausleistungsbeitrag heranzuziehen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, eine zweite Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag für die Herstellung der Verkehrsanlage (Endausbau) im Neubaugebiet „Auf der Höllenhub/Teil C“ zu erheben.

Der Vorausleistungserhebung sind sämtliche im Rahmen des Vorstufenausbaues bereits angefallenen sowie die für den Endausbau auf der Grundlage der Auftragsvergabe voraussichtlich noch anfallenden Kosten zugrunde zu legen.

Von dem sich nach Abzug des Gemeindeanteiles ergebenden umlagefähigen Aufwand soll zunächst ein Anteil von 90 v.H. als Vorausleistungsbeitrag von den erschlossenen Grundstücken erhoben werden.

Die danach ermittelten Vorausleistungsbeiträge sollen jeweils unter Anrechnung der für den Vorstufenausbau bereits erhobenen Vorausleistungen in 2 gleichen vierteljährlichen Raten zur Zahlung fällig sein.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Blatt-Nr. 10

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 8	Beratungsgegenstand
	Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters nach § 48 der Gemeindeordnung

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Im Neubaugebiet „Auf der Höllenhub, Teil C“ wurde, wie beschlossen, mit dem Endstufenausbau begonnen. In dieser Planung war auch vorgesehen, den Hangbereich, von der Kreuzstraße aus gesehen, durch eine Rinne entlang der Böschung zu sichern und das Wasser in einen neuen Einlauf zu leiten. Diese Arbeiten wurden wie vereinbart zuerst durchgeführt. Bei dem starken Gewitterregen am Sonntag, dem 11. September 2005 hat sich gezeigt, dass diese Maßnahme nicht ausreichend war, um die Wasser- und Geröllmassen aufzufangen. Im Anwesen Kreuzstraße 2a, Hermann Rübel war wiederum im Keller- und Garagenbereich erheblicher Wassereinbruch zu verzeichnen. Am Dienstag, dem 13. September 2005 wurde die Lage vor Ort mit dem Werkleiter Herrn Jung und Herrn Dipl. Ing. Ehrhart von den Verbandsgemeindewerken Glan-Münchweiler besprochen.

Am Mittwoch 14. September 2005 fand ein Ortstermin mit Herrn Bürgermeister Müller, dem Ingenieurbüro Dilger aus Dahn, der bauausführenden Firma MHB-Bau aus Hauptstuhl sowie der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Dabei wurde beschlossen, dass die Tiefbordsteine zur Grundstücksgrenze Rübel herauszunehmen sind und durch höhere Tiefbordsteine ersetzt werden. Weiterhin soll ein Rinnenbordstein (zwischen Gehweg und Wasserrinne), wie am Parkplatz Dudler vorhanden, dort angeschlossen und entlang der Grundstücksgrenze Rübel eingebaut werden. Somit würde ein weiterer Höhenunterschied zwischen Wasserrinne und Grundstück Rübel von ca. 11 cm entstehen.

Die Kosten der Maßnahme in Höhe von ca. 2.800 € sind nach Angaben der Verbandsgemeindeverwaltung beitragsfähig.

Nachdem die bereits durchgeführten Maßnahmen der Ortsgemeinde, das Oberflächenwasser in Höhe des Anwesens Rübel in einen zusätzlich angebrachten Kanaleinlass mit Rinne abzuleiten, offensichtlich nicht ausreichend sind, wurde im Einvernehmen mit den Beigeordneten Herrn Klein und Schappert die Firma MHB-Bau aus Hauptstuhl beauftragt, die oben aufgeführten Baumaßnahmen umzusetzen.

Der Ortsgemeinderat nimmt von der getroffenen Eilentscheidung zustimmend Kenntnis.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja	Nein 0	Enthaltung 0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Blatt-Nr. 11

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 9	Beratungsgegenstand
	Landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen für das Neubaugebiet „Auf der Höllenhub, Teil C“

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Herr Hartenfels vom Planteam Westrich hatte auftragsgemäß die Ausschreibung für die landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen im Neubaugebiet „Auf der Höllenhub, Teil C“ durchgeführt. Das Submissionsergebnis vom 20.09.2005 ergab, dass die Firma Harth & Ludwig aus Quirnbach mit einer Angebotssumme von 10.856,68 € der billigste Bieter von 11 Firmen ist.

Ortsbürgermeister Holzhauser schlägt vor, der Firma Harth & Ludwig aus Quirnbach den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, den Auftrag an die Fa. Harth & Ludwig aus Quirnbach mit einer Brutto Angebotssumme in Höhe von 10.856,68 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Blatt-Nr. 12

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.09.2005**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 10	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Verbandsgemeindeumlage 2005

Die allgemeine Verbandsgemeindeumlage für die Ortsgemeinde Nanzdietsweiler wird auf 238.486 € festgesetzt.

Kreisumlage 2005

Die Kreisumlage für die Ortsgemeinde Nanzdietsweiler wird auf 187.344 € festgesetzt.

Wassertretbecken

Der Landkreis Kusel teil mit, dass Herr Landrat Dr. Hirschberger eine Anbindung des Glan-Blies Weges zum Wassertretbecken befürwortet. Der zuständige Mitarbeiter wurde mit der Durchführung beauftragt.

Kurpfalzhalle

Die Kurpfalzhalle wurde im Außen- und teilweise im Innenbereich mit einem neuen Anstrich versehen. Die Rückmeldungen sind durchweg positiv. Im Gastraum der Kurpfalzhalle wurde die Trennwand entfernt und der Schrank in einen Nebenraum abgestellt. Somit konnte deutlich mehr an Raum und Stellfläche gewonnen werden. In einem Gespräch mit dem Gebietsleiter der Karlsberg Brauerei konnte vereinbart werden, dass der Gastraum mit neuem Möbel ausgestattet wird.

Benutzungsgebühren für die Kurpfalzhalle

Eine Änderung/Erhöhung der Mietpreise für die Kurpfalzhalle ist überfällig. Für das nächste Jahr müssen neue Preise festgelegt werden.

Ausbau K 10

Am 21.09.2005 hat eine Baustelleneinweisung zum Ausbau der K 10 stattgefunden. Am Mittwoch, dem 28.09.2005 findet eine Anliegerversammlung im Gastraum der Kurpfalzhalle statt. Dabei werden die Anwohner über die Details zum Ausbau informiert. Anwesend ist der Landesbetrieb für Straßen und Verkehr, Vertreter der Baufirma, Bürgermeister Klaus Müller sowie Mitarbeiter der Verbandsgemeinde.

Blatt-Nr. 13

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **26.09.2005**

- Worüber Protokoll -

Ortsbürgermeister

Schriftführer

gesehen:

- Müller -
Bürgermeister